

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr wird mit vielen Veranstaltungen deutschlandweit an den Herbst 1989 in der DDR erinnert. Die Friedliche Revolution führte schließlich zur deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990. Mit dem Theaterstück „Akte Luftballon“ am Sonntag erinnern auch wir an eine wahre Geschichte zwischen zwei jungen Mädchen aus Ost- und Westdeutschland, aus Lommatzsch (Dennschütz) und Karlsruhe.

Aktuell habe ich aber in Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürger häufig den Eindruck, dass der Rückblick auf die DDR einerseits verklärende Züge hat. Andererseits scheint die „Wende“ zu Beginn der 1990er Jahre auch viele Verletzungen und Enttäuschungen gebracht zu haben, die bis heute die Stimmung der Menschen prägen.

Auch für unsere Stadt waren die letzten 30 Jahre mit Höhen und Tiefen verbunden. Mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung nach 1989 gab es einen rasanten und sehr schmerzhaften Strukturwandel. Nach der deutschen Wiedervereinigung erfolgten Schließungen von Betrieben und Betriebsübernahmen durch westdeutsche Firmen mit einem deutlichen Abbau von Arbeitsplätzen. Es gab aber auch diejenigen Menschen, die ihre Chancen sahen und nutzen konnten.

Heute blicken wir wieder stolz auf rund 1.500 Arbeitsplätze in der Stadt mit ihren (seit 1994) 38 Ortsteilen. Zwar sind dies immer noch deutlich weniger Arbeitsplätze als vor 30 Jahren. Trotzdem können wir als kleine Stadt im ländlichen Raum, die abseits der Autobahnen und Ballungsräumen liegt, heute damit zufrieden sein.

Der Abbau von Arbeitsplätzen hatte natürlich auch den Wegzug vieler Menschen und insbesondere junger Leute zur Folge. Familien wurden auseinandergerissen. Kinder und Enkelkinder leben heute weit von den Großeltern entfernt. Das ist für viele ältere Menschen, die zunehmend auf Hilfe der Familie angewiesen sind, sicher zunehmend schmerzhafter.

Andererseits spüren wir seit etwa 5 Jahren eine positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Auch unsere Lommatzschener Betriebe bilden aus und stellen wieder ein. Sogar wir als Stadtverwaltung reihen uns ein und bieten für unsere Auszubildenden wieder berufliche Perspektiven an. Das ist ein gutes und hoffnungsvolles Zeichen für die Stadt.

Im Gegensatz zur Bevölkerung entwickelte sich die bauliche Seite der Stadt in den letzten 30 Jahren durchaus positiv. Seit den 1990er Jahren flossen reichlich Fördermittel nach Lommatzsch. Mit großem Engagement wurden Abwasserleitungen, Straßen, private und kommunale Gebäude saniert. Trotz eines konsequenten Schuldenabbaus seit 2005 bemühten wir uns auch um eine kontinuierliche Bautätigkeit. Alle Kindereinrichtungen, Schulen und Turnhallen wurden inzwischen auf einen modernen Stand gebracht. Neue Feuerwehrrätehäuser entstanden, in den Ortsteilen wurden Straßen und Abwasserkanäle gebaut und auch die Marktplatzsanierung neigt sich dem Ende. Einheimische Investoren hauchten ruinösen Gebäuden am Markt neues Leben ein. Der Einzelhandel in der Innenstadt hat es zwar weiterhin nicht leicht, bekommt aber mit Gesundheitsdienstleistungen neue zusätzliche Anlaufpunkte für Bürger in der Stadt. Wir können uns über drei Allgemeinmediziner, eine Gynäkologin, einen Kinderarzt, zwei Zahnärzte, mehrere Pfl-

gedienste, Logopäden, Ergotherapeuten, eine Tagespflege für Senioren, eine Podologin und ein Orthopädienschuhmacher wirklich freuen. Dieses Angebot ist für eine Kleinstadt nicht selbstverständlich.

Führt man sich diese Entwicklung vor Augen, kann Lommatzsch 30 Jahre nach der Wende auf einen erfolgreichen Weg zurückblicken. Trotzdem liegen Herausforderungen für die Zukunft vor uns. Wir müssen weiterhin den demografischen Wandel bewältigen und die Stadt- bzw. Dorfentwicklung vorantreiben.

Aber „die Stadt“ so heißt es bei Perikles „wird von Menschen, nicht von Häusern gemacht“. Unsere Vereine haben über alle Höhen und Tiefen der Stadtentwicklung hinweg das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben in der Stadt maßgeblich mitgeprägt. Gleichzeitig pflegen sie gemeinsam mit der Stadtverwaltung und dem Partnerschaftskomitee die städtepartnerschaftlichen Beziehungen von Lommatzsch. Städtepartnerschaften bestehen seit 1990 mit Weissach im Tal in Baden-Württemberg und seit 1996 mit Kiskunmajsa in Ungarn. Verantwortungsbewusste Menschen sitzen aber auch im Stadtrat und stellen mit ihren politischen Entscheidungen die Weichen für die Zukunft der Stadt. Und wenn es weiterhin solche engagierten Ehrenamtliche mit Ideen, Kraft und Visionen gibt, ist mir um die Zukunft von Lommatzsch mit seinen Ortsteilen nicht bange.

Also blicken auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, heute 30 Jahre nach der Wende stolz auf Lommatzsch. Wehmut auf Vergangenes ist natürlich, aber die Gegenwart hat auch ihre guten Seiten und die Zukunft bietet Chancen! Also machen wir gemeinsam etwas draus!

Ihre Anita Maaß

**Am Sonntag 06.10.19 ab 17 Uhr im Schützenhaus,
der Eintritt ist frei!!!**



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2019 folgende Beschlüsse:

Beschluss über das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Beendigung einer Tätigkeit als Stadtrat (§ 18 SächsGemO)

Der Stadtrat beschloss, das Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Ablehnung der Tätigkeit als Stadträtin für Frau Kathleen Reiche anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 2

Beschluss-Nr. 034-3/2019

Beschluss zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 022-3/2019

Abschluss von Kooperationsverträgen zur Durchführung von FSJ und BfD

Der Stadtrat beschloss, die Kooperationsverträge für die Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes (BfD) abzuschließen und im Haushaltsplan jährlich für mindestens 3 Freiwillige die erforderlichen Kostenzuschüsse an den Kooperationspartner einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 023-3/2019

Beschluss zur Änderung der Sach- und Anerkennungsleistung für Kindertagespflege

Der Stadtrat beschloss, die Sach- und Anerkennungsleistung für Kindertagespflege laut Sächsischem Kindertagesstättengesetz (SächsKitaG) anzupassen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 024-3/2019

Beschluss zum Ganztagsangebot der Grundschule

Der Stadtrat beschloss die Ganztagsangebote für die Grundschule Lommatzscher Pflege.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 025-3/2019

Beschluss über die Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen

Der Stadtrat beschloss, die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes in Höhe von 70.000 € anteilig in Höhe von 42.000 € für Maßnahmen innerhalb der Stadtsanierung und 28.000 € für den Haushaltsausgleich zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 026-3/2019

Verkauf Teilfläche Flurst. 155 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat stimmte einem Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 155 der Gemarkung Lommatzsch an den Landkreis Meißen zu, sofern an diesem Standort eine Rettungswache durch den Landkreis Meißen errichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 027-3/2019

Beschluss zum Verkauf des Grundstückes Domselwitzer Gäßchen 4, Flurstück 768/13 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Grundstück Domselwitzer Gäßchen 4, Flurst. 768/13 der Gemarkung Lommatzsch an Herrn Jürgen Beger mit einem Kaufpreis von 110.001,00 € zu verkaufen. Der Käufer wird verpflichtet, innerhalb von 5 Jahren das bestehende Gebäude zu Wohnzwecken um- bzw. auszubauen oder im Falle eines Abrisses das Grundstück mit Wohngebäuden wieder zu bebauen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 1

Beschluss-Nr. 028-3/2019

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 BauGB bezüglich Flurstück 55, Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 55 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat bestätigte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für das Flurst. 55 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht. Der Stadtrat beschloss, die sanierungsrechtliche Genehmigung für das Flurst. 55 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 144 Baugesetzbuch (BauGB) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 029-3/2019

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich Flurstück 698, Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 698 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 030-3/2019

Entscheidungen über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspende in Höhe von 1.622,80 € für die Förderung des Sports (Bäderbus) anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 031-3/2019

Der Stadtrat beschloss, die Sachspende im Wert von 189,25 € zur Befüllung der Zuckertüten der Schulanfänger mit Keksen anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 032-3/2019

Der Stadtrat beschloss, die Geldspende in Höhe von 750,00 € zur Anschaffung von 3 Klassensätzen á 25 Büchern für das Kinderhaus Sonnenschein anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 033-3/2019

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STADT LOMMATZSCH

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Entsprechend § 4 in Verbindung mit § 21 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl S. 542) hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch am 26.09.2019 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

In § 1 ist folgender Absatz 4 einzufügen:

„(4) Anstelle der Entschädigung nach § 1 Abs. 1 tritt für ehrenamtlich Tätige in musealen Einrichtungen der Stadt Lommatzsch ein pauschaler Auslagenersatz für einen Einsatz bis zu 6 h pro Tag in Höhe von 30,00 €.“

Artikel 2

Der bisherige Absatz 4 des § 1 wird Absatz 5 und wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Die Höhe der pauschalen Auslagenentschädigung für die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeit in einem gesetzlich vorgeschriebenen Wahl- oder Abstimmungsorgan bei Wahlen, Volks- oder Bürgerentscheiden (Erfrischungsgeld) beträgt für Vorsitzende von Wahl-/

Abstimmungsorganen 35 € je Wahl/Abstimmung

für Wahlhelfer (übrige Funktionen im

Wahl-/Abstimmungsorgan 25 € je Wahl/Abstimmung.

Bei verbundenen Wahlen/Abstimmungen steht die pauschale Auslagenentschädigung nur einmal zu. Sieht höherrangiges Recht bei verbundenen Wahlen/Abstimmungen höhere Beträge vor, so sind die höheren Beträge zu zahlen.“

Artikel 3

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lommatzsch, den 27.09.2019

Dr. Anita Maaß

Bürgermeisterin

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, dem 10. Oktober 2019, um 19:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles
5. Bürgerfragestunde
6. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1

BauGB hier: Neubau Garagenanlage und Herstellung einer befestigten Parkplatzanlage Gemarkung Lommatzsch Flurstücke 301/1, 301/2, 302/1, 302/2 und 302 a

7. Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Umnutzung Gemarkung Lommatzsch Flurstück 802/2
8. Beschluss zur sanierungsrechtlichen Genehmigung bezüglich Flurstück 401 Gemarkung Lommatzsch, UR-Nr. 813/19 vom 29.08.2019
9. Entscheidung über die Annahme von Spenden
10. Allgemeines/Informationen
11. Anfragen der Stadträte

Dr. Anita Maaß

Bürgermeisterin

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Monika Hellmich hat sich verabschiedet

Am Dienstag, dem 17. September gab es einen extra Veteranentreff in Neckanitz. Frau Hellmich, welche ja im Oktober die Stadtverwaltung in Richtung Ruhestand verlässt, hatte die Veteranen aus den ehem. Gemeinden Wuhnitz und Neckanitz zu einem Abschiedstreff eingeladen. Dazu gekommen waren auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter aus dem Museum etc. mit denen sie dienstlich zusammengearbeitet hat.

Bei Kaffee, Kuchen und anderen Snacks wurde viel über die vergangenen Zeiten geplaudert.

Die Veteranen sagten ihrer nun ehemaligen Betreuerin Danke, mit einem tollen Blumenstrauß und wünschten ihr im nun kommenden Lebensabschnitt alles Gute. GS



Dankeschön,

ich möchte mich bei allen Senioren/innen aus den ehemaligen Gemeinden Wuhnitz/Neckanitz für den schönen Nachmittag im Museum Neckanitz bedanken. Mein Dank gilt auch Frau Prokowitz für ihren witzigen Vortrag.

Ich werde mich sehr gern an das entgegengebrachte Vertrauen und besonders die Herzlichkeit all die vielen Jahre erinnern. Ich wünsche allen eine stabile Gesundheit und noch viele schöne Seniorennachmittage.

Stadtverwaltung Lommatzsch
Monika Hellmich



Unser Lommatzscher Wochenmarkt



10.10.2019

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen |
| Fa. Smigielski | Obst, Gemüse |
| Fa. Löbus | Haushaltwaren |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |



17.10.2019

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Kirschbaum | Käse |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!

Einladung

zum Bürgerworkshop „Digitale Dörfer Sachsen“ in Lommatzsch
Zukunftskonzept Digitale Lommatzscher Pflege 2025

Im Bürgerworkshop der „Digitalen Dörfer Sachsen“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen Antworten auf die Fragen finden, wie Digitalisierung in ländlichen Regionen im Moment schon funktioniert und welche Vorstellungen Sie von digitalen Angeboten für die Zukunft haben. Ganz konkret bedeutet das: Welche Bedürfnisse verbinden Sie persönlich mit der Digitalisierung? Wie können smarte Dienste dazu beitragen, ländliche Regionen noch attraktiver zu machen? Und welche Bereiche des Lebens sind für Sie dabei von besonderer Bedeutung?

Wir laden Sie ein, diese und andere Fragen mit uns im Bürgerworkshop der Gemeinde Lommatzsch am Dienstag, dem 5. November 2019, um 19:00 Uhr im Rathaussaal, Rathaus Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch zu diskutieren.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Ideen als Bürger für die digitale Zukunft der Lommatzscher Pflege einzubringen!

Der Workshop wird circa 90 Minuten dauern. Bitte melden Sie sich bei uns an, damit wir entsprechend planen können.

Anmeldung und Koordination:

Mandy Köplin, Tel.: 0352 4449 5838,
E-Mail: mandy.koeplin@ageofartists.org

Projektleitung:

Dr. Matthias Berg, Tel.: 0631 6800 2274,
E-Mail: matthias.berg@iese.fraunhofer.de

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....
Adresse

.....
Datum, Unterschrift (Bei Ehejubilaren,
Unterschrift beider erforderlich)

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers: 10. Oktober 2019,**

**Erscheinungstermin:
18. Oktober 2019**

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation.

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041

Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt.

Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Ihre Stadtverwaltung
Bürgerbüro*

Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bereich Lommatzsch/Nossen

- 03.10.** Praxis Martin Zeitschel, Crassostraße 1, Meißen
Telefon: 03 52 1/ 45 24 60
- 04.10.** BAG Dr. med. Beate Winkler, Dresdner Straße 6, Meißen, Telefon: 03 52 1/ 73 23 68
- 05.10/06.10.** BAG Dr. med. dent. R. Wende, Neugasse 33, Meißen, Telefon: 03 52 1/ 45 25 21
- 12.10/13.10.** Praxis Andreas Küchler, Jaspisstraße 21b, Meißen
Telefon: 03 52 1/ 45 38 40
- 19.10/20.10.** BAG R. Sporn, Dr. H. Richter, Brauhausstraße 12, Meißen, Telefon: 03 52 1/ 45 32 75
- 26.10/27.10.** Praxis Dr. med. K. Fiedler, Cöllner Straße 14, Meißen, Telefon: 03 52 1/ 72 73 10

Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

Stadt und Ortsteile

Restabfall10.10 und 24.10
Bioabfall05.10,11.10,18.10, und 25.10
Blaue Tonne24.10
Gelbe Tonne07.10 und 21.10

Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall Dienstag
Blaue Tonne Montag

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Lummscher Krautmarkt 2019

Traditionsbewusst, startete der Markt bei schönstem Wetter, mit dem Umzug von der Kirche zum Festplatz. Begleitet durch den Nachwuchsspielmanszug.

Am frühen Nachmittag war der Festplatz gut gefüllt und wir konnten auch viele auswärtige Gäste begrüßen. Insgesamt waren wir mit unserer Besucherzahl und die Händler mit ihren Umsätzen sehr zufrieden. Wir danken nunmehr allen, die für einen erfolgreichen und stimmungsvollen „Lummscher Krautmarkt“ sorgten.

Wir danken Herrn Pfarrer Saft und der Lommatzscher Kirchgemeinde für Ihren traditionellen Erntedankgottesdienst in einer wunderschön geschmückten Kirche. Wir bedanken uns aber auch bei Herrn Taffel mit seiner Band vom Mittelsächsischen Kulturverein für die kulturelle Umrahmung des Tages. Wir danken unseren Vereinen, den Lommatzscher Spielleuten und dem LCC für ihre Programmeinlagen, den Kaninchenzüchtern und dem Förderverein Schloss Schleinitz für ihre Beteiligung und dem Kleingartenverein

für die tolle Bühnendekoration. Danke an die Offenen Hauses sowie für die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von Bibliothek und Heimatmuseum.

Ein großer Dank gilt auch der Agrargesellschaft für das gesponserte Kraut, Frau Skibinski und Ihren Schülern der Oberschule Lommatzcher Pflege sowie der Bäckerei Brade für Ihre Unterstützung für die Tombola. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner der Tombola.

Die Losbesitzer mit folgenden Gewinnnummern: 71, 242, 253, 271, 312, 337, 404, 447, 448, 470, 526, 576, 644 können im Rathaus, Zimmer 12 bei Frau Müller Ihre Gewinne abholen.

Der Lummscher Krautmarkt 2019 fand zum dritten und auch zum letzten Mal auf dem Festplatz statt. Mit Fertigstellung des Marktes wird er Krautmarkt 2020 wie gewohnt auf dem Markt und in der Innenstadt stattfinden.

Ihre Stadtverwaltung



■ Vorschule erhält großzügige Bücherspende



Am Mittwoch, dem 25. September 2019 erhielt die Vorschule Lommatzsch eine großzügige Bücherspende des IHK-Bildungszentrums Dresden gGmbH. Die IHK schenkte unserer Einrichtung drei Klassensätze mit insgesamt 75 Stück des Buches „Prinzessin Françoise und der Königliche Geschichtenerzähler“. Das Mitmachbuch mit Texten von François Maher Presley und Bildern von Michael Rösel vermittelt auf anschauliche Weise bekannte Hausmärchen und unbekannte Geschichten aus dem Waldheimer Land. Mit Rätseln und kleinen Aufgaben werden die Kinder direkt in den Verlauf der Geschichten im Buch einbezogen.

Der Geschäftsführer des Bildungszentrums Stefan Klunker meinte zur Bücherübergabe: „Lesen und Schreiben sind elementare Teile der Bildung des Einzelnen, um seine berufliche Zukunft zu gestalten

und sich auch an gesellschaftlichen Vorgängen beteiligen zu können. Zudem ist Demokratie als Staatsform ohne Bildung und Mitgestaltung kaum vorstellbar.“

Der Anspruch des IHK-Bildungszentrums Dresden ist es deshalb, nicht allein Erwachsenen die Fortbildung zu ermöglichen oder sich für Resozialisierungsmaßnahmen in JVA s in Sachsen zu engagieren. Der IHK liegt vielmehr auch am Herzen, Kinder auf ihrem Bildungsweg zu begleiten. Denn sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft.

Wir freuen uns über das Engagement des IHK-Bildungszentrums und danken der IHK ganz herzlich für ihr Büchergeschenk.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

FEUERWEHR LOMMATZSCH

Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 17.10.2019, 19:00 Uhr
Gerätehaus – Dienst
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 18.10.2019, 17:00 Uhr
Gerätehaus – Atemschutzunterweisung
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 17.10.2019, 19:00 Uhr
Gerätehaus – Motorkettensäge-Ausbildung
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 17.10.2019 – 19:00 Uhr
Gerätehaus – Überprüfung Hydranten

■ Einsatz 54 – 2019

Flächenbrand in Zöthain – Einsatzübung der FFW Wachtnitz

Am 06.09.2019 um 18:41 Uhr wurden die Kameraden der FFW Wachtnitz über Sirene und Funkempfänger alarmiert – gemeldet wurde ein Flächenbrand in Zöthain!

Mit Blaulicht und Martinshorn ging es zur Einsatzstelle. Dort stellte sich das Geschehen als Einsatzübung dar. Es galt, einen etwa 50 m² großen Flächenbrand zwischen 2 Gebäuden zu löschen. Priorität lag auf der Sicherung der Gebäude. Auch die Wasserversorgung war nicht ganz so einfach – einen Hydranten in der Nähe gab es nicht. Durch unwegsames Gelände musste eine etwa 150 m lange Schlauchleitung verlegt werden, die Wasserentnahme erfolgte aus einem öffentlichen Gewässer. Mit 2 C-Strahlrohren konnte der Brand gelöscht werden und „ein Übergreifen der Flammen auf die Gebäude“ verhindert werden.

Im Anschluss wurde die Übung kurz mit den Kameraden ausgewertet. Sinn einer solchen Übung ist es, auf alle möglichen Szenarien gut vorbereitet zu sein und auch eine Wasserversorgung durch unwegsames Gelände sicher zu stellen.

■ Einsatz 55 – 2019 – Tragehilfe

Auf dem Krautmarkt am Sonntag, 15.09.2019 gegen 15:55 Uhr sahen einige Bürgerinnen und Bürger, wie plötzlich einige dort anwesende Kameraden der FFW Lommatzsch los rannten. Eine Alarmerung erfolgte diesmal nur über die Funkempfänger und nicht zusätzlich mit der Sirene.

Für einen Krankentransport hat die Leitstelle Dresden eine Tragehilfe für einen Patienten angefordert. Nach der erfolgreichen Hilfe vor Ort konnten die Kameraden sich wieder zu Ihren Angehörigen auf den „Lummscher Krautmarkt“ begeben.

■ Einsatz 56 – 2019 – Ölspur im OT Jessen

Am 16.09.2019 um 10:51 mussten die Kameraden der FFW Lom-

matzsch zu einer Straßenverunreinigung durch eine etwa 1000 m langen Ölspur nach Jessen ausrücken. Ein PKW mit beschädigter Ölwanne hat diese hinterlassen, die Polizei war zur Absicherung auch schon vor Ort.

Mit Ölbindemitteln konnte das Öl gebunden werden und die Ölspur abgestumpft werden. Nach einer kurzen Reinigung konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.

■ Einsatz 57 – 2019 – Hilfeleistung für Rettungsdienst

Die FFW Neckanitz wurden am Sonntagmorgen, 22.09.2019 um 07:52 Uhr alarmiert. Auch bei diesem Einsatz nach Churschütz wurden die Kameraden angefordert, um dem Rettungsdienst zu unterstützen bzw. Hilfe zu leisten. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Rufen Sie immer im Notfall die 112!

Denken Sie beim Absetzen des Notrufes immer an die 5 W-Fragen!

Im Notfall 112

Wo ist es passiert?
Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wie viele Betroffene?
Warten auf Rückfragen



Impressum: Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.

Erscheint: 14-tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel



FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis



Ergebnisübersicht: Nachwuchs- und Senioren-Kreiseinzelmeisterschaften 2019

LSV-Akteure erklimmen 13 Mal das Treppchen

| | |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Jungen – Einzel AK 11: | 2. Platz – Theo Friedland |
| Jungen – Doppel AK 11: | 1. Platz – Theo Friedland / Ben Reschke (TSV Blau-Weiß Gröditz) |
| Jungen – Doppel AK 13: | 3. Platz – Oskar Quietzsch / Lenny Voigt (TTF Riesa) |
| Mädchen – Einzel AK 15: | 2. Platz – Luisa Ginzer |
| Mädchen – Doppel AK 15: | 2. Platz – Luisa Ginzer / Lina Friemel (SV Diera) |
| Mädchen – Einzel AK 18: | 3. Platz – Luisa Ginzer |
| Mädchen – Doppel AK 18: | 1. Platz – Luisa Ginzer / Sophia Röber (TTF Riesa) |
| Jugend 18 – Gemischtes Doppel: | 1. Platz – Luisa Ginzer / Emil Arlt (SV Niederau 1891) |
| Senioren – Einzel SK 40: | 2. Platz – Dirk Gerhardt |
| Senioren – Einzel SK 60: | 2. Platz – Norbert Rakette |
| Senioren – Einzel SK 75: | 2. Platz – Jürgen Wachs |
| Senioren – Doppel: | 1. Platz – Dirk Gerhardt / Norbert Rakette |
| Senioren – Gemischtes Doppel: | 2. Platz – Norbert Rakette / Sabine Mey (SG Miltitz) |

Punktspielergebnisse

- **1. Kreisliga:**
SV Stahl Coswig 2. – Lommatzscher SV 2. 8 : 6
Lommatzscher SV 2. – SV Fortschritt Meißen-West 1990 9 : 5
- **2. Kreisliga:**
Lommatzscher SV 3. – TuS Coswig 1920 6 : 8
TuS Coswig 1920 2. – Lommatzscher SV 3. 8 : 6
- **2. Kreisklasse:**
Meißner SV 08 2. – Lommatzscher SV 4. 8 : 6
Lommatzscher SV 4. – SV Niederau 1891 2. 6 : 8
- **3. Kreisklasse:**
Lommatzscher SV 5. – SV Niederau 1891 3. 9 : 5
SV Fortschritt Meißen-West 1990 4. – Lommatzscher SV 5. 6 : 8
- **Kreisliga Jugend:**
TTF Riesa – Lommatzscher SV 12 : 2
SV Strehla – Lommatzscher SV 10 : 4
- **Kreisliga Schüler:**
Lommatzscher SV – TTF Riesa 1. 2 : 8
Lommatzscher SV – TTF Riesa 2. 6 : 4

Punktspielvorschau

- 2. Bezirksliga – Herren, 2. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – TSV 1862 Radeburg 3.
Samstag, 05.10., 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Rakette



IN EIGENER SACHE

Ihr Weg zur privaten Anzeige

Geburten • Geburtstage und Jubiläen • Hochzeiten • Schulanfänge
• Jugendweihen • Konfirmationen • Traueranzeigen

Ihre freundliche Anzeigen-Annahmestelle:

Service-Center-Németh
Bahnhofstraße 2
01623 Lommatzsch
Istvan.Nemeth@t-online.de



FREIZEIT UND VEREINE



Zwei grundverschiedene Halbzeiten SV Traktor Priestewitz – Lommatzscher SV 0:3 (0:0)

... oder ein Wechselbad der Gefühle. Diese „Head-Line“ stand schon am ersten Spieltag über dem Bericht zum Spiel. Hätte durchaus auch diesem Spiel genüge getan. Doch die Heutige trifft es wohl besser.

Beim Tabellenschlusslicht sollte ein sicherer Sieg eingefahren werden. Dass sagte jedenfalls die Papierform. Doch meistens kommt es anders und zweitens als man denkt. Dies Sprichwort traf jedenfalls auch auf dieses Ereignis zu.

Beide Teams brauchten die Punkte, der Gastgeber um endlich von der „Null“ herunterzukommen, der LSV um den Anschluß nach oben zu wahren. Also offener Schlagabtausch.

Den besseren Start erwischten die Gastgeber. Immer wieder kamen sie mit schnellen, vor allem breit angelegten Angriffen hinter die Lommatzscher Abwehr. Eins ums andere Mal brannte es vor dem Tor „lichterloh“! Doch an diesem Tag hatte der LSV mit Enrico Schade einen Klasse-Hüter zwischen den Pfosten. Was er so alles hielt nötigt großen Respekt ab. Die Gastgeber schienen zu verzweifeln! Immer wieder gute Gelegenheiten vor dem LSV-Tor für die „Traktoristen“. Aber da stand ja er, Enrico! Gerd Zimmermann hätte gesagt: „Wie Lenin auf dem Roten Platz!“.

Wirkungsvollster Angreifer bei den Einheimischen auf der rechten Außenbahn Bashir Mohamadi! Doch er hatte in Ronny Heilscher einen aufmerksamen und vor allem erfahrenen Bewacher. Trotzdem konnte auch er die eine oder andere Möglichkeit nicht verhindern. Die größte Gelegenheit wohl in der 25. Spielminute durch Bashier, doch er versuchte es direkt statt in die Mitte auf den freistehenden Mitspieler abzulegen, so blieb wieder Enrico Schade Sieger.

Nach einer halben Stunde dann auch der LSV vor dem Tor der Gastgeber. Steve Hübner hatte die erste Gelegenheit, doch sein Schuß nur ein Schüsschen. Jemie Hofmanns Schuß ging drüber, Tobias Geldner blieb in der Abwehr hängen ebenso wie ein Freistoß in guter Position. Dass war nicht viel in der ersten Hälfte LSV!

Die zweite Hälfte sollte besser werden, wurde sie auch! Steve Hübner war frei durch, gehalten. Nachschuß Ronny Heilscher – ging drüber. Der LSV machte jetzt mehr Druck, die Gastgeber zeigten Wirkung! Tobias Geldner und Phillip Borgwardt, Beide frei durch, allein vor Torwart Hansel, wieder kein Treffer! Nächste Möglichkeit nach Ecke Paul Klose- Hansel pariert den Kopfball von Max Mißbach Klasse. Dann endlich das erlösende 1:0 durch Lorenzo Valiente in der 67.Spielminute. Er stand erst fünf Minuten auf dem Platz und verwertete die Klasse-Vorarbeit von Tobias Geldner zum Führungstreffer. Der Sekundenzeiger hatte nur eine Runde gemacht da stand es schon 2:0 aus Lommatzscher Sicht. Wieder war Tobias Geldner auf und davon. Diesmal war Steve Hübner zur Stelle und vollstreckte. Die Gastgeber sichtlich beeindruckt. Der LSV erspielte sich Chancen im Minutentakt. Max Mißbach stellte dann den 3:0-Endstand in der 77.DSpielminute her. Ein, zwei Tore hätten es schon noch sein können, doch der LSV sündigte sträflich mit seinen Chancen.

Das Ergebnis geht wohl in Ordnung, über die erste Spielhälfte wird noch zu reden sein. Dass da vier Stammkräfte fehlten sollte wohl nicht als Entschuldigung gelten, ist aber nicht weg zudiskutieren! Trotzdem eine gute Partie mit Steigerungsmöglichkeiten für Dennis Walter, wenn auch auf ungewohnter Position, mit einem kämpferischen Stefan Schulz, einem soliden Clemens Faerber und einem überragenden Enrico Schade im Tor.

Am kommenden Spieltag geht es nach Canitz, wo es eine 2:5 - Niederlage aus dem Frühjahr zu rehabilitieren gilt. Canitz, schlecht gestartet, wird wohl ein echter Prüfstein sein!

■ **Die Besetzung:** Enrico Schade, Ronny Heilscher, Paul Klose, Clemens Faerber, Steve Hübner, Jemie Hofmann, Phillip Borgwardt, Dennis Walter (Lorenzo Valiente), Tobias Geldner, Stefan Schulz, Max Mißbach

Peter Rennert



Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN



AUS DER REGION

FREIZEIT UND VEREINE



Abenteuer mit Piroschka

Dank der Unterstützung der Eisenbahnfreunde von der Frelsbachtalbahn konnten wir endlich am 14. und 15. September wieder eine Fahrveranstaltung durchführen. Mit zwei Motordraisinen ungarischer Herkunft (liebevoll Piroschka genannt), ging es mit dem



„doppelten Lottchen“ im Pendelverkehr von Lommatzsch nach Leuben und zurück. Leider war die zweite Draisine vom Verein Muldentalbahn e.V. nach Wiederinstandsetzung bei ihrem ersten Einsatz noch etwas bockig, so dass wir einige kleine Reparaturen durchzuführen hatten. Letztlich konnten wir aber bis Sonntagabend immer alle Passagiere wieder sicher ans Ziel bringen. Da natürlich auch das Wetter wieder mitspielte, gab es von den Mitreisenden



Aufgeleist

sehr viel positive Resonanz. Damit ist die erste und leider auch einzige derartige Veranstaltung in diesem Jahr bei uns schon wieder Geschichte! Wir danken allen Sponsoren und Helfern für ihre Unterstützung.

Der FELP Vorstand



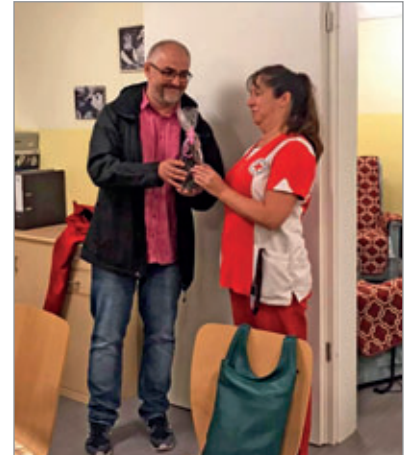
Erste Fahrt am Samstag



Baupause

Neues vom Handels- und Gewerbeverein Lommatzcher Pflege e.V.

Mit unseren aktuellen Stammtischen besuchten wir die Tagespflege Lommatzsch mit Sitz in Leuben, durften uns dort die neuen Räumlichkeiten anschauen und haben Einblicke in den Tagesablauf bekommen.



Die Einrichtungen dienen der Unterbringung pflegebedürftiger, älterer und kranker Menschen, als Ergänzung der häuslichen Pflege oder zur Überbrückung bis zu einem Heimaufenthalt und insbesondere der Entlastung der Angehörigen, sodass einem das Leben in den „eigenen vier Wänden“ solange als möglich vergönnt ist. Die Räume sind neu und mit ganz viel Liebe zum Detail eingerichtet.

Durch Frau Stransky, der Pflegedienstleiterin der Einrichtung erhielten wir sehr viele Informationen zum Alltag in der Tagespflege. Ziel ist es, den Gästen eine sinnvolle Tagesstruktur zu bieten, u.a. gemeinsames Einnehmen der Mahlzeiten, adäquate Beschäftigung durch die Alltagsbegleiter, zur Förderung und Erhaltung vorhandener Fähigkeiten, z. B. Gedächtnistraining, Spaziergänge, Bewegungsübungen, Singen, gemütliche Spiele- oder Gesprächsrunden, individuelle Leistungen der Grund- und Behandlungspflege, auf Wunsch können in den Räumen sogar auch Fremdleistungen wahrgenommen werden, z. B. Fußpflege, Friseur, Therapeuten- und Hausarztbesuche. Ein absolut durchdachtes Konzept, eine tolle Tagesstätte für Senioren mit toller Betreuung & Pflege und ganz sympathischen Pflegekräften, die mit Herzblut ihren Job machen. Wir danken Frau Stransky für den interessanten Abend und wünschen natürlich weiterhin viel Erfolg.

Sie sind Handeltreibender, Handwerker, Gewerbetreibender, Freiberufler oder Führungskraft in einem Unternehmen? Dann werden Sie Mitglied im HGV und profitieren Sie vom Zusammenschluss der Gewerbetreibenden in und um Lommatzsch.

Melanie Karrer-Uhlemann für den HGV Lommatzsch e.V.



FREIZEIT UND VEREINE

■ Neues aus der LESBAR

*Noch ist es bunt dort auf den Bäumen
und wunderschön so anzusehen.
Es macht so Spaß davon zu träumen,
wenn wir darunter spazieren gehen.*

*Doch langsam löst sich Blatt für Blatt
und sinkt herunter auf die Erde.
Und auch die Straßen werden glatt -
jetzt ist es Zeit, dass Herbst es werde.*

*Auch bald schon färbt sich bunt die Erde,
so schön wie vorher nur der Baum.
Schau, auf der Wiese steht die Herde
des Schäfers – so friedlich anzuschau'n.*

*Doch bald schon wird der Schnee bedecken,
alles was bis jetzt noch grün.
Das Schöne wird sich dann verstecken
und nichts mehr wird so bunt dann blühen.*

Dieses Gedicht soll Sie einstimmen auf einen wunderschönen Herbst. Genießen Sie die länger werdenden Abende, vielleicht mit einem heißen Tee (viele neue Sorten), einer Duftkerze (viele Herbst- und Winterdüfte) und einem guten Buch. Oder Sie nutzen



die Zeit, um sich schon erste Gedanken über die bevorstehende Adventszeit und die damit verbundenen Kalender zu machen. In der LESBAR gibt es eine Vielzahl von Adventskalendern für Groß und Klein, z. B. gefüllt mit Räucherkerzen oder Spielzeug. Außerdem haben wir eine große Auswahl an Jahreskalendern für 2020 – für Büro oder privat und auch im kleinen Format für die Jackentasche. Schauen Sie mal zu uns rein und stöbern Sie in unserem Sortiment!

Ihr LESBAR-Team

GESCHICHTE

■ Lommatzcher Geschichte(n): Der Kampf um das Wasser – Teil 1

Im Mai 1919 wird mancher Lommatzcher mit Erstaunen beobachtet haben, welch imposantes Bauwerk im Zusammenhang mit der Markt-Sanierung vor dem Rathaus freigelegt wurde. Es ist nun wieder im Untergrund verschwunden und wartet, wie schon seit fast 80 Jahren, auf seinen Einsatz. Doch wir Lommatzcher, allen voran unsere Freiwillige Feuerwehr wünschen uns, dass ein Einsatz nie erforderlich sein wird, denn es handelt sich um die größte Löschwasser-Zisterne unserer Stadt. Sie besteht genau genommen aus zwei Behältern und birgt 200 Kubikmeter, also 200 000 Liter Wasser. Erbaut wurde sie im Jahr 1943. Es existieren in Lommatzsch noch drei weitere derartige Zisternen. Diese anderen Löschwasser-Behälter, deren Position nur durch einen unscheinbaren Blechdeckel zu lokalisieren ist, beinhalten jeweils 100 Kubikmeter Löschwasser: Eine Zisterne, welche 1942 gebaut wurde, befindet sich auf der Robert-Volkman-Allee, gegenüber dem ehemaligen Postamt, eine weitere auf der Bahnhofstraße gegenüber Gotthardt u. Kühne und die vierte Zisterne befindet sich am Rodeland, rechts der Auffahrt zum Zieger-Berg. Eine fünfte Zisterne befand sich auf der Kornstraße, rechts neben dem Anfang des Gartenweges; bei der grundlegenden Sanierung der Straße wurde sie wegen des desolaten Zustandes damals abgerissen. All diese Zisternen dürften nach 1940 erbaut worden sein. Wer weiß, ob nicht auch Luftschutzgründe dabei eine Rolle spielten. Im Lommatzcher Stadt-Archiv sind keine Unterlagen zum Bau der Zisternen vorhanden. Die noch existierenden Behälter werden bis in die Gegenwart einsatzfähig gehalten und von der Freiwilligen Feuerwehr kontrolliert. So ist es auch bei der Markt-Zisterne, die nach baulichen Veränderungen wieder mit Löschwasser befüllt werden wird. Nun könnte man sich die Frage stellen, warum diese Zisternen überhaupt notwendig waren und noch immer notwendig sind, obwohl unsere Stadt seit 1894 eine

zentrale Wasserversorgung hat und warum sich die Verantwortlichen auch in der Gegenwart noch mit diesem Thema beschäftigen, vor allem im ländlichen Raum, wie die Bereitstellung einer neuen Löschwasser-Zisterne in Roitzsch zeigt und weshalb weitere Überlegungen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung im ländlichen Bereich angestellt werden. Auch in Lommatzsch sind übrigens einige Feuerlöschteiche im Lauf der Jahrzehnte verschwunden. Die Zisternen sind nicht direkt mit dem öffentlichen Rohrnetz der Wasserversorgung verbunden und werden, wenn erforderlich, mittels Hydranten befüllt. Ich werde in der nachfolgenden Artikel-Reihe die Geschichte der Anfänge der Lommatzcher Wasserversorgung unter dem Gesichtspunkt des Ringens unserer Stadt um Trinkwasser näher betrachten, wobei das Ringen in jener Zeit, abgesehen von den Mühen um die finanzielle Absicherung (es waren auch Pflaster- und Beschleunigungsarbeiten in der Stadt zu bezahlen), eher auf rechtlichem Gebiet stattfand. Am Abschluss dieser Reihe wird der Leser dann erfahren, wie die technischen Voraussetzungen gestaltet waren, als das erste Wasser floss, wie die Lommatzcher mit dieser neuen Situation umgingen, wie das damals mit dem Wassergeld war und warum ein alter Streit wieder neu aufflammte. Später wird in einer weiteren Artikel-Reihe beschrieben, welche vielfältigen Anstrengungen in den folgenden 120 Jahren unternommen wurden, um den ständig wachsenden Trinkwasserbedarf zu decken und wie es geschehen konnte, dass das „Angebot“ der „Nachfrage“ oft etwas hinterherhinkte. Und warum auch heute noch Löschwasser-Zisternen ihre Daseinsberechtigung haben, obwohl Wassermangel Vergangenheit ist.

Fortsetzung folgt
Sebastian Weisz



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

6. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Kirche Lommatzsch

13. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

20. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Kirche Neckanitz

■ Gemeindegemeinschaften Lommatzsch-Neckanitz

Dienstag, 15. Oktober 19.30 Uhr Hauskreis Trogen

Donnerstag, 17. Oktober 14.30 Uhr Seniorenkreis

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

13. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Kirche Dörschnitz

■ Gemeindegemeinschaften Dörschnitz- Striegnitz

Donnerstag, 24.10. 16.30 Uhr Frauendienst Pahrenz

■ Christlich bestattet wurden

- Frau Christa Margarete Rakette, Verkäuferin aus Lommatzsch, 81 Jahre
- Frau Marianne Reichert, Köchin aus Dresden, 96 Jahre

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

■ Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

■ Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022